

Der ideale Kontakt an der Haustür

11 Tipps, wie die Kontaktaufnahme klappen kann.

1. Stellen Sie sich positiv auf den Menschen ein, der Ihnen die Tür offen wird.
2. Begrüßen Sie den Gesprächspartner mit einem freundlichen Gesicht. Blickkontakt und Lächeln erleichtern den Gesprächseinstieg.
3. Sprechen Sie Ihr Gegenüber mit dem Namen an.
“Grüß Gott, Frau ...“
4. Erklären Sie, wer Sie sind und von wem Sie beauftragt wurden zu sammeln.
“... mein Name ist ... und ich bin im Auftrag der Pfarrgemeinde und der Caritas unterwegs um ...“
5. Erzählen Sie über die Gründe, warum die Caritas – Haussammlung durchgeführt wird.
“... in unserer Pfarre und in der Steiermark leben Menschen in großer Not ... die Pfarre und die Caritas versuchen zu helfen ... damit Hilfe möglich ist, sammeln wir...“
6. Bitten Sie um eine Spende mit dem Hinweis, dass das Geld nur für Hilfsmaßnahmen in der Steiermark verwendet wird.
“Wir bitten Sie um Ihre finanzielle Unterstützung...“
7. Bedanken Sie sich für die Spende.
“Danke ... Sie unterstützen unsere Arbeit ... wir werden Ihre Spende weiterleiten...“
8. Bei einer Ablehnung fragen Sie höflich nach den Gründen und hören aufmerksam zu. Beantworten Sie Fragen und versuchen Sie Missverständnisse zu klären. Bieten Sie Informationen oder Hilfe an. Akzeptieren Sie die Ablehnung.
“Möchten Sie mir erklären...“
9. Zeigen Sie Interesse für die Lebenssituation der Menschen.
“Kennen Sie jemanden in Ihrem Umkreis, der einer Hilfe bedarf...?“
10. Seien Sie bereit, auch über Ihre Pfarre und die Kirche zu sprechen. (Für viele Menschen ist Ihr Besuch der einzige Kontakt mit der Kirche über einen langen Zeitraum.)
“Haben Sie Anliegen oder Wünsche in Bezug auf unsere Pfarre...?“
11. Verabschieden Sie sich mit der Botschaft der Dankbarkeit.
“Danke für Ihre Spende, danke für Ihr Gespräch...!“

Bernhard Pletz